

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Jüdische Palästina-Reise- und Transportgesellschaft m. b. H.

Bekanntlich hatte Herr Jacques Brings seit Monaten den Plan propagiert, schon jetzt für den Transport der jüdischen Auswanderer und ihrer Sachgüter nach Palästina entsprechende Vorsorge zu treffen und in Graz ein provisorisches Komitee zur Ausführung seines Planes gebildet.

Dieses Projekt hat durch die Gründung einer Gesellschaft mit obigem Namen bestimmte Gestalt angenommen. Die Gesellschaft hat ihr Zentralbüro in Wien. Das hiesige Palästina-Amt hat in Würdigung der Wichtigkeit des Unternehmens vom nationalen Standpunkt aus und um die Interessen der jüdischen Allgemeinheit gehörig zu wahren, sich nicht nur mit einem gewissen Betrag als Gesellschafter beteiligt, sondern es sind ihm auch im Gesellschaftsvertrage eine Reihe von Vorrechten gesichert. Insbesondere kann in der Generalversammlung ein gültiger Beschluß über Festsetzung der Transportkosten für solche Auswanderer, welche in geschlossenen Transporten dritter Klasse, bezw. in Fortsetzung der Reise als Zwischendeckpassagiere reisen, nur mit Zustimmung des Palästina-Amtes zustandekommen. Zweck dieser Bestimmung ist, zu verhindern, daß diese minderbemittelten Auswanderer mehr zu zahlen haben als die diesbezüglichen Selbstkosten der Gesellschaft betragen.

Bei der konstituierenden Generalversammlung wurden in den siebenköpfigen Aufsichtsrat gewählt die Herren Wilhelm Alper, Josef Bander (Graz), Adolf Böhm, Ignaz Hauser (Graz), Baruch Löw, Jakob Nowak und Dr. Egon Zweig.

In der ersten Sitzung des Aufsichtsrates wählte dieser zu seinem Vorsitzenden Herrn Dr. Zweig und zu dessen Stellvertreter Herrn Nowak und bestimmte zu Geschäftsführern die Herren Jacques Brings und Adolf Stand. Zugleich wurde beschlossen, das Gesellschaftskapital im Hinblick auf die Größe des Erfordernisses einerseits und das Interesse, welches die Gründung schon jetzt in zionistischen Kreisen findet, auf vorläufig 1.000.000 Kronen zu erhöhen.

Jüdische Palästina-Interessenten, welche sich an diesem Unternehmen beteiligen wollen, mögen sich mit ihren Anfragen, Wünschen und Anmeldungen an die Jüdische Palästina-Reise- und Transportgesellschaft wenden, die ihren Sitz in Wien, 2. Bezirk, Praterstraße 9, 1. St., hat.

Die Gesellschaft geht daran, in den meisten Auswanderungszentren und Eisenbahnknotenpunkten sowie Grenzstationen, Geschäftsstellen, bezw. Exposituren zu errichten und unterhält in Wien-N.B., N.W.B. und Südbahn, ferner in Tarvis, Triest, Lundenburg, Oderberg, Mähr.-Ostrau und in jüngster Zeit, infolge der bekannten Heimkehrervorfälle in Villach einen ständigen Bahnhofsdiens. Die Organe der Gesellschaft sind durch blau-weiße Abzeichen gekennzeichnet und mit Legitimationen versehen. Es wird den jüdischen Reisenden dringend empfohlen, sich dieser Gesellschaft zu bedienen, damit alle Maßnahmen für die Reise nach Palästina richtig getroffen werden und alle unlauteren Elemente (Auswanderungsagenten usw.) völlig ausgeschaltet sind. Wir warnen, sich solchen Ausbeutern anzuliefern und wolle man sich nur den mit Legitimation (mit Photographie) versehenen Organen anvertrauen.

## Spenden-Ausweis.

### Allgemeine Spenden:

Bad Hall: Sammlung Marie Heller . . . . .	K	10.40
Frankenmarkt: S. Rader . . . . .	„	1.—
Summe . . . . .	K	11.40

### Sammelbüchen:

Bad Hall: Dr. Ludwig Munch K 100.—, Café		
Lauf K 9.07, zus. . . . .	K	109.07
Petzenkirchen: Alois Hatzer . . . . .	„	10.—
Purgstall: Leopold Thierfeld . . . . .	„	16.—
Ried i. L.: Hanna Spitz . . . . .	„	27.—
Rohrbach: Luise Veitler . . . . .	„	10.—
St. Georgen a. G.: J. Bruckner . . . . .	„	4.—
Wels: Neubauer K 13.—, Biegler K 6.50,		
Grabenstein K 3.—, zus. . . . .	„	22.50
Summe . . . . .	K	198.57

### Baumspenden:

Linzer Heldengarten (Nr. 91—92):		
Fritz und Marianne Pisinger gratulieren Artur Rabinowitsch, Bielitz, zur Vermählung K 30.—, Hermine Samuely anlässlich Todesfall ihrer Mutter K 20.—, zusammen K 50.—; insges. K 259.97.		

**Diese Nummer erscheint als Rosch-Haschanah-Doppelnummer, die Nummer vom 26. entfällt. Nr. 35 erscheint Freitag den 3. Okt. 1919. Allen unseren Freunden und Lesern entbieten wir unsere besten Neujahrswünsche.**  
Die Redaktion.

## Gottesdienste in Linz.

Für die Zeit vom 21. September bis 4. Oktober 1919.	
Schachrith täglich . . . . .	$\frac{1}{2}$ 7 Uhr früh;
Maariw (Jahrzeiten) . . . . .	$\frac{1}{2}$ 7 „ abends;
Freitag-Abend . . . . .	$\frac{1}{2}$ 7 „ abends;
Samstag: Schachrith . . . . .	7 „ früh;
„ Mussaf . . . . .	$\frac{1}{2}$ 11 „ vorm.;
„ Jugendgottesdienst . . . . .	2 „ nachm.;
„ Ausgang . . . . .	7 „ abends.

### Beginn des Gottesdienstes an den hohen Feiertagen:

Am Neujahrsfeste: Abendgottesdienst 6 Uhr, Morgengottesdienst 7 Uhr; am Versöhnungsfeste: Abendgottesdienst  $5\frac{1}{2}$  Uhr, Morgengottesdienst 7 Uhr.

Im Sinne der Tempelordnung ist es nicht gestattet, Kinder unter sechs Jahren in das Gotteshaus mitzunehmen.

Im Interesse der Aufrechterhaltung der Ordnung und Ruhe wird ersucht, sich den Anordnungen der Tempelkommissäre und der Ordner zu fügen.

## Jahrzeitabelle für Linz.

(Fällt leer aus.)

Jene Herren, welche im laufenden und dem kommenden Monate Jahrzeit haben, wollen gefl. die Daten der Redaktion schriftlich bekanntgeben. Die Redaktion.